

# ARBEITSBLATT - AUFGABE 10C

## Weiterentwicklungsspiel

Kann man Intelligenz messen? Durch IQ-Tests würde man denken, dass es möglich ist. Sie werten jedoch nur zwei Komponenten unserer Intelligenz aus, die logisch-mathematische sowie die verbale Komponente. Außerdem stellen IQ-Tests Intelligenz als Eigenschaft dar, die man ein für allemal berechnen kann, als feste Komponente. Für Carol Dweck ist Intelligenz keine fixe Komponente, sondern ein Zusammenspiel von Fähigkeiten, die gepflegt werden und wachsen können. Es reicht, seine Einstellung zu ändern! Sie bezeichnet diese geistige Einstellung als „growth mindset“ oder „Weiterentwicklungseinstellung“.

Um sich weiterzuentwickeln und seine Einstellung zu ändern, kann man positive Überzeugungen darüber verinnerlichen, dass man durchhalten kann, Herausforderungen meistern, Fehler verbessern und Hindernisse überwinden kann, dass man Verständnisfragen stellen kann und so weiter.

Hier geht es darum, die kleinen abschätzenden Sätze oder fixen Vorstellungen, die sich auf die Person und ihre Mängel beziehen, zu identifizieren, um sie in positive Affirmationen zu verwandeln. Um das zu erreichen, schlagen wir euch ein Kartenspiel vor.

### Hinweise zum Kartenspiel

Hier nun einige Karten zum Drucken und Ausschneiden. Sie beinhalten positive Affirmationen, die die Kinder verwenden können, um sich gegenseitig zu ermutigen, ihre Intelligenz und ihr Durchhaltevermögen zu entwickeln, für sich selbst und für die anderen.

Zeigen Sie den Kindern die Karten: *Hier nun ein paar besondere Karten, die uns ermutigen und uns wieder Kraft geben, wenn wir es nötig haben. Es sind Karten, die unserem Gehirn helfen, Schwierigkeiten anders zu sehen, zum Beispiel als Herausforderungen, die es zu meistern gilt, oder Hindernisse, die wir überwinden wollen. Sie ermutigen uns, Verständnisfragen zu stellen, denn das können wir alle, und sie helfen uns, weiterzumachen und durchzuhalten.*

Eine unterschiedliche Nutzung der Karten ist möglich:

1. Die Karten werden auf dem Tisch ausgebreitet. Jeder Schüler und jede Schülerin wählen die Karte aus, die ihm oder ihr wieder Kraft zum Weitermachen gibt.
2. Die Karten werden auf dem Tisch ausgebreitet. Jeder Schüler und jede Schülerin wählen eine Karte aus, um sie seinem oder ihrem Freund oder Freundin anzubieten.
3. In Fünfergruppen erhalten die Schüler einen kompletten oder halben Kartenstapel. Sie lesen die Karten abwechselnd vor und diskutieren unter sich, ob diese Karte ihnen hilft oder nicht, ob sie sie gut verstehen, usw. Außerdem wählen sie gemeinsam aus, welche die drei Karten sind, die ihnen am meisten helfen. Die Gruppe kann anschließend den anderen Schülern drei Karten vorstellen und erklären, warum sie wertvoll sind.
4. Die Klasse wählt gemeinsam eine Karte des Tages, passend zum Programm und den Aktivitäten.

\*Cfr “Mindset. The new psychology of success. How we can learn to fulfil our potential”, Paperback, 2016.